

Dzin.ch mit dem Milestone 2017 ausgezeichnet !

15. November 2017. «dzin.ch», die partizipative Plattform des Freiburger Tourismusverbands, wurde von der Jury in der Kategorie «Innovation» mit dem Milestone ausgezeichnet. Dieser 1. Preis ist die wichtigste Auszeichnung in der Schweizer Tourismusbranche und würdigt ein innovatives Projekt im Rahmen der Ökonomie des Teilens. Gestern Abend überreichte die Jury der Freiburger Plattform in Bern vor mehr als 600 Gästen den Milestone «Jung. Lebenslustig. Innovativ.».

Seit 2000 zeichnet der «Milestone excellence in tourism» besonders innovative und originelle Projekte in der Schweizer Tourismuslandschaft aus. Der begehrte Preis soll die Tourismuswirtschaft fördern, den Wissenstransfer begünstigen und das Reiseziel Schweiz attraktiver machen. Der mit insgesamt 32'500 Franken dotierte Schweizer Tourismuspreis ist die höchste Auszeichnung der Branche.

Die in der Schweiz einzigartige partizipative Tourismusplattform «dzin.ch» konnte sich gegen sieben weitere Kandidaten durchsetzen, die ebenfalls in der Kategorie «Innovation» nominiert waren. Unter dem Präsidium der ehemaligen Bundesrätin Ruth Metzler-Arnold verlieh die Jury dem Freiburger Projekt gestern Abend im Kursaal in Bern den 1. Preis. «Der Preis ist eine grosse Anerkennung für dzin.ch, auf der Website sind rund hundert touristisch interessante Angebote erfasst», freut sich Pierre-Alain Morard, Direktor des Freiburger Tourismusverbands.

Ein breites Angebot an originellen Aktivitäten

Seit der Lancierung im März 2017 verschreibt sich «dzin.ch» dem Trend des Erlebnistourismus und der Ökonomie des Teilens. Das innovative Projekt bringt Einheimische mit viel Leidenschaft für ihren Beruf, ihr Produkt oder ihre Region mit Gästen zusammen, die Authentizität und Austausch suchen. Auf der Website finden sich heute rund hundert online reservierbare Aktivitäten, 20 % davon in deutscher Sprache. Das Produkt soll weiterentwickelt werden.

Der zwischenmenschliche Austausch steht auf der Plattform mit dem Namen «dzin» (Menschen auf Patois) im Vordergrund, denn der Austausch mit Einheimischen ermöglicht enge Bindungen zur Region. Ob Fischer, Fotograf, Bierbrauer oder Glasmaler – jedem liegt etwas daran, seine Aktivität und seinen Lebensstil vorzustellen. Durch diese Interaktion tragen die Einwohner zur touristischen Entwicklung bei, behalten dabei aber ihre Unabhängigkeit und generieren sich obendrein ein Zusatzeinkommen.

Die zahlreichen angebotenen Aktivitäten tragen ausserdem zur Erhaltung von regionalen Traditionen und regionalem Wissen bei. Das Projekt versammelt die Jungen Wirtschaftskammern des Kantons, die regionalen Tourismusorganisationen und den FTV – mit der Unterstützung der neuen Regionalpolitik.

Weitere Informationen:

www.dzin.ch

Kontaktperson:

Pierre-Alain Morard, Direktor Freiburger Tourismusverband,
Tel. 075 434 97 96, pierre-alain.morard@fribourgregion.ch.

